Pressemitteilung

nova-Institut GmbH (www.nova-institut.eu)
Hürth 05. August 2014

iBIB[2014/15] – der international einzigartige Branchenführer für innovative bio-basierte Materialien ist ab sofort verfügbar

Einfacher und direkter Zugang zu Produkten, Dienstleistungen und Experten der weltweiten bio-basierten Ökonomie

Das nova-Institut und bioplastics MAGAZINE haben die 5. Auflage des „International Business Directory for Innovative Bio-based Materials", iBIB[2014/15], veröffentlicht und setzen so die Erfolgsgeschichte des zukunftsweisenden B2B Branchenführers fort. Die neueste Auflage liefert ein umfangreiches Bild der internationalen bio-basierten Ökonomie und präsentiert 65 führende Hersteller, Verbände, Agenturen, Ingenieur- und Forschungsinstitute sowie Zertifizierer aus 15 Ländern von vier Kontinenten. Die Gesamtausgabe ist ab sofort als Buch, PDF und iPad-Version kostenlos erhältlich. Alle Firmenprofile sind zusätzlich jederzeit in der Online-Datenbank (www.bio-based.eu/iBIB) abrufbar.

Der Markt für bio-basierte Materialien hat in den letzten Jahren einen international bedeutsamen Status erreicht und wächst stetig weiter. Mehr und mehr global operierende Akteure treten in Aktion, erweitern ihre Produkt- und Servicepaletten mit bio-basierten Kunststoffen, Verbundwerkstoffen (WPC/NFC), Zwischenprodukten und grünen Additiven. Als fester Bestandteil des Marktes spiegelt der iBIB diesen Wachstumstrend wieder und bietet die optimale Möglichkeit zur effektiven Vernetzung zwischen marktführenden Anbietern und Kunden.

Der iBIB hat sich in der Praxis als effizientes Instrument erwiesen, um direkten Zugriff auf ausführliche Informationen über Anbieter bio-basierter Materialien zu erhalten und den richtigen Ansprechpartner zu finden. Mit fundiertem Insiderwissen und hunderten von bio-basierten Lösungen für nahezu alle erdenklichen Anwendungs- und Industriebereiche überzeugte bereits die letzte Ausgabe die Fachwelt. Der neue iBIB[2014/15] ist ab sofort verfügbar.

Der iBIB in Zahlen

In seiner Druckversion mit einer Auflage von 10.000 Exemplaren wird der iBIB von den Herausgebern, Partnern und Ausstellern weltweit auf Messen, Konferenzen und anderen Veranstaltungen verteilt.

Seit 2009 wird der iBIB als PDF-Edition über E-Mail und auf Webseiten weitläufig verbreitet und erreichte in dieser Form insgesamt mehr als 30.000 Interessenten.

Die Einführung der Online-Datenbank traf im Jahr 2011 eindeutig einen Nerv der Fachwelt – die Zugriffszahlen steigen seitdem rasant! Dank eines detaillierten Verzeichnisses mit über 100 spezifischen Kriterien bietet die Online-Datenbank potenziellen Kunden und Auftraggebern eine schnelle und ergebnisorientierte Suchmöglichkeit sowie einen Überblick über aller Unternehmensprofile. Insgesamt wurden in den letzten zwei Jahren mehr als 65.000 einzelne Firmenprofile heruntergeladen, für die aktuelle Ausgabe wird eine stark steigende Tendenz erwartet.

Einmal heruntergeladen bietet die iPad-Version des iBIB[2014/15] jederzeit und überall mobilen Zugriff auf die führenden Anbieter der bio-basierten Branche.

Werden Sie für tausende Nutzer sichtbar

Mit neuen Features und internationaler Bekanntheit bildet der iBIB in seiner neuen Ausgabe die Vielfalt der bio-basierten Ökonomie ab. Ab Sommer 2014 ist es möglich, sich unabhängig vom Publikationsdatum der nächsten Ausgabe in die Online-Datenbank eintragen zu lassen, und/oder sich für die nächste Ausgabe des iBIB vormerken zu lassen.

Bei Interesse kontaktieren Sie bitte Frau Barbara Dommermuth: +49 (0) 22 33-48 14 56, Email: barbara.dommermuth@nova-institut.de

Mehr Informationen über den iBIB und Zugriff auf die Online-Datenbank erhalten Sie unter: www.bio-based.eu/iBIB

Verantwortlicher im Sinne des Presserechts (V.i.S.d.P.):

Dipl.-Phys. Michael Carus (Geschäftsführer)
nova-Institut GmbH, Chemiepark Knapsack, Industriestraße 300, 50354 Hürth
Internet: www.nova-institut.de und www.bio-based.eu
Email: contact@nova-institut.de
Tel: +49 (0) 22 33-48 14 40

Das nova-Institut wurde 1994 als privates und unabhängiges Institut gegründet und ist im Bereich der Forschung und Beratung tätig. Der Fokus liegt auf der bio-basierten und der CO_2-basierten Ökonomie in den Bereichen Rohstoffversorgung, technisch-ökonomische Evaluierung, Marktforschung, Ökobilanzen (LCA), Öffentlichkeitsarbeit, B2B–Kommunikation und politischen Rahmenbedingungen. Mit einem Team von mehr als 20 Mitarbeitern erzielt das nova-Institut einen jährlichen Umsatz von über 2 Mio. €.